Deutsches Reich.

Dem General der Infanterie und kommandirenden General des 4. Armeecorps Leonhard Grafen von Blumenthal widmet das „Militär-Wochenblatt" aus Anlaß seines 60jährigen Dienstjubiläums einen ausführlichen Artikel, in welchem die Verdienste des berühmten Heerführers in warmen Worten gefeiert werden.

Das in Baden-Baden erscheinende „Badeblatt" bringt die erstaunliche Meldung, daß, wie in Darmstadt verlaute, eine Aussöhnung des Fürsten Alexander von Battenberg mit dem Czaren mit Aussicht auf Erfolg versucht werde. Es ist wohl kaum zu bezweifeln, daß es sich hier lediglich um die Ausgeburt irgend einer Phantasie handelt.

Das körperliche Befinden des Königs der Niederlande soll ein sehr bedenkliches sein. Der König hat bekanntlich nur eine Tochter, die 7jährige Prinzessin Wilhelmine, die Erbin der holländischen Krone. Im Großherzogthum Luxemburg, wo bekanntlich das salische Gesetz gilt, ist sie dagegen nicht erbberechtigt. Das Großherzogthum fällt vielmehr nach dem Tode des Königs an den ehemaligen Herzog von Nassau, dessen Erbrecht zweifellos ist. Wenigstens nimmt man in berliner politischen Kreisen als feststehend an, daß dieses Erbrecht von der deutschen Regierung anerkannt werden und daß der Herzog Adolf von Nassau nöthigenfalls in der Geltendmachung desselben kräftig unterstützt werden würde.

Die „Kolonialpol. Korresp." theilt anknüpfend an das Dementi über die Abberufung des Dr Peters aus Ostafrika mit, daß 1. niemals irgendwelche Vorstellung im Sinne der Rückberufung des Dr Peters seitens des Auswärtigen Amtes an die Deutsch-Ostafrikanische Gesellschaft ergangen ist; und daß 2. niemals irgendwelche Erwägungen über die Rückberufung innerhalb der Gesellschaft stattgehabt haben.

Halle, den 30. Juli.

— Im Botanischen Garten unserer Universität wurde heute eine Säkularfeier begangen, die 100jährige Wiederkehr des Tages, seit welchem der Garten in seinem jetzigen Umfange den wissenschaftlichen Zwecken gewidmet ist. Eigentlich war erst der 13. Sept. als Säkulartag angenommen, indessen wurde der Universitätsferien halber der heutige Tag dafür ersehen. Zur Feier des Tages wurde dem jetzigen Leiter des Gartens, Hrn. Prof. Kraus, ein Album derjenigen, welche in den letzten Jahrzehnten unter ihm in der Botanik promovirt haben, überreicht. Näheres über diesen Vorgang wie über die Entwickelung des Gartens hoffen wir unseren Lesern noch mittheilen zu können. Einstweilen greifen wir auf die ältesten Hergänge in der Geschichte des Gartens zurück, die, irren wir nicht, bis in die Zeit der Mönche vom Neuen Werk hinaufreicht. Der erzbischöfliche Küchengarten, der sich längs der Saale bis zum Jägerberge hinzog, wurde bis zum Umfange von 284 Q.-R. nach der Gründung der Universität für den vom Kurfürsten Friedrich verheißenen Hortus medicus, in dem auch die Anatomie zu stehen kommen sollte, hergegeben. Vor 100 Jahren, 1786, wurde diese Fläche durch den Ankauf des Fürstengartens auf dem Neumarkte bis auf 3240 Q.-R. vergrößert. Nach Dreyhaupt kann der alte Botanische Garten kaum bescheidensten Ansprüchen genügt haben, und erst durch die besagte Erweiterung unter dem Kanzler v. Hoffmann wurde er in brauchbaren Zustand versetzt. Unter v. Hoffmann wurde auch das Observatorium (1788) hineingebaut. Wenig bekannt ist es, daß der anmuthige Garten auch ein Andenken an die Königin Luise zählt. Als diese nämlich am 4. Juli 1799 in Halle mit ihrem königlichen Gemahl anwesend war, pflanzten beide im botanischen Garten drei Linden. Der Vorgänger des jetzigen Direktors war de Bary, der nach Straßburg berufen wurde. Diesem gingen im Amte voran die Professoren v. Schlechtendal und Sprengel, welch letzterer, „eine der größten Zierden der Universität als Gelehrter und als Mensch," von 1792 bis 1833 botanische Vorlesungen an der Universität hielt.

— Das alte Bibliotheksgebäude am Paradeplatze, dessen Abbruch, wie schon mitgetheilt, in diesen Tagen ausgeschrieben ist, hat keine besonders lange Geschichte. Es wurde 1777 ungefähr auf derselben Stelle, wo vordem das fürstliche Komödien- und Ballhaus gestanden, erbaut und beherbergte von da ab außer den Bücherschätzen der Universität, die bis dahin auf der „Waage" in mehreren Zimmern untergebracht worden waren, bis zum Jahre 1788 auch das anatomische Theater. 1828 wurde es einem umfassenden Ausbau unterworfen, aber der äußere künstlerische Schmuck ist ihm stets fremd geblieben, wofür erst die letzten 20 Jahre durch die wechselnde Ausstattung des antiken Museums einigen Ersatz brachten. Der Platz, auf welchem es vormals erbaut ist und der nun für das Physikalische Institut verwendet werden soll, gehört zu den geschichtlich merkwürdigsten Stellen der Stadt und hat manche Wandlung erlebt. Hier muß in der Zeit, wo noch ein Judendorf auf dem Hügel der Moritzburg stand, der Judentempel gestanden haben. Als der baulustige Kardinal Albrecht das Aussehen der Stadt gründlich umschuf, hat er hierher 1528 ebenfalls einen Neubau gesetzt, wie nicht mit der Bestimmung, daß er als Reitbahn dienen sollte. Unter den fürstlichen Administratoren wurde daraus ein Komödien- und Ballhaus gemacht. Nach Gründung der Universität lehrte ein Ballmeister darin seine Kunst. Auch war in einem Theile des Gebäudes das anatomische Theater seit Anfang des 18. Jahrhunderts untergebracht, wohin, bezeichnend für die Zeit, nicht nur die Körper der Missethäter, sondern auch der Almosenempfänger und der im Lazareth Verstorbenen eingeliefert werden mußten. Da das Haus baufällig war, auch der Ballmeister nur „wenig Liebhaber seines Spieles" fand, wurde es 1738 zur Vergrößerung des Paradeplatzes weggerissen.

— Die hiesige Garnison hielt heute vormittag anläßlich des mehrverwähnten Jubiläums des Regimentschefs Generals Grafen v. Blumenthal Kirchgang.

— Der Oberpostdirektionssekretär Heitmüller ist von Posen nach Halle versetzt; die Postsekretäre Bauer in Nordhausen und Baumgart in Halle haben die höhere Postverwaltungsprüfung bestanden.

— Der, wie an anderer Stelle schon mitgetheilt, in Weißenfels verstorbene kgl. Bergrath Hermann Bolze wird im Bolze'schen Familienbegräbniß zu Salzmünde beigesetzt. Der Verstorbene war ein Neffe des seit längerer Zeit schon verschiedenen Kommerzienraths Bolze, des Begründers der bekannten großen salzmünder gewerblichen Anlagen. Der Leichnam trat gestern abend von Weißenfels auf hiesigem Bahnhofe ein und wurde von hier mittels Wagen nach Salzmünde übergeführt.

— Der Vorstand des Bürger-Rettungs-Instituts hält am Dienstag in der „Franziskanerhalle" seine Monatssitzung.

— Der Gesangverein „Thalia" zu Trotha feiert morgen im Gasthof zum Rothen Adler daselbst, seinem Vereinslokale, die Weihe seiner neuen Fahne. Der Verein besteht bereits seit 12 Jahren. Dirigent ist Hr. Gesangslehrer Haack. Durch das mit der Fahnenweihe verbundene Konzert wird dem Verein Gelegenheit gegeben sein, seine Tüchtigkeit in gesanglicher Beziehung zu bethätigen. Die kunstvoll ausgestattete neue Fahne ist heute in dem Schaufenster der Firma Mitlacher (Gr. Ulrichstraße) hier ausgestellt.

— Auf einem Neubau am Jägerplatze zog sich gestern durch Sturz vom Gerüst ein Arbeiter erhebliche Verletzungen zu und mußte deshalb in die kgl. Klinik gebracht werden.

— Mittheilungen aus Halle befinden sich auch im Hauptblatte und in der 1. Beilage dieser Nr.

Universitäts-Nachrichten.

* **Berlin.** An hiesiger Universität habilitirte sich gestern für das Lehrfach des germanistischen Rechtes als Privatdozent Hr. Karl Zeumer, Ehrendoktor der Jurisprudenz und Doktor der Philosophie. Seine Antrittsvorlesung behandelte das „Gottesurtheil im altdeutschen Rechtsgange".

* **Heidelberg.** Prof. Dr Richard Schröder aus Göttingen ist unter Verleihung des Titels „Geheimer Hofrath" zum ordentlichen Professor der deutschrechtlichen Fächer an hiesiger Universität ernannt.

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

— Von dem berliner Theologen Prof. Dr Pfleiderer erscheint in kurzem eine „Geschichte des Urchristenthums."

— Die „Deutsche Illustrirte Zeitung" ist von Herrn Ullstein bezw. der Bazar-Aktien-Gesellschaft an die stuttgarter Verlags-Anstalt, vormals Hallberger, verkauft worden. Die stuttgarter Verlags-Anstalt gedenkt die „Deutsche Illustrirte Zeitung" mit „Ueber Land und Meer" zu verschmelzen. Herr Dominik, der Schöpfer der „Deutschen Illustrirten Zeitung", begründet eine neue illustrirte Zeitschrift unter dem Titel „Zu guten Stunden."

Vermischtes.

— [Mors imperator.] Die Jury der berliner Kunstausstellung hat dem Vernehmen nach dem Kaiser bereits telegraphisch über ihren Beschluß in der Angelegenheit des Bildes: Mors imperator berichtet, so daß der definitive Bescheid Sr. Maj. abgewartet werden muß. (s. 1. Beil.)

— [Die Kaiser Wilhelmsbrücke in Berlin.] Oberbürgermeister v. Forckenbeck hat dem Direktor der Kaiser Wilhelmstrafen-Gesellschaft die definitive Erklärung abgegeben, daß zum 1. Okt. d. J. die Kaiser Wilhelmbrücke fertig und dem öffentlichen Verkehr übergeben werden wird.

— [Ordens-Verleihung.] Dem Fabrikbesitzer Krupp in Essen ist der Rothe Adler-Orden 4. Klasse verliehen worden.

— [Lord Charles Beresford] hat, wie aus England berichtet wird, seinen Posten als einer der Seelords der Admiralität niedergelegt, und zwar nicht wegen eines Zerwürfnisses mit seinen Kollegen oder wegen Unzufriedenheit mit der Politik der Regierung, sondern infolge einer Verletzung der Etikette, die er sich anläßlich der Flottenschau bei Spithead unwissentlich zuschulden kommen ließ. Lord Charles befand sich mit den übrigen Chefs der Admiralität an Bord der Königlichen Yacht, und da er hörte, daß seine Gattin an Bord der Admiralitäts-Yacht Enchantress sei, ließ er diesem Schiffe eine Botschaft für seine Frau signalisiren, wobei er für den Augenblick vergaß, daß es gegen die See-Etikette verstoße, irgend etwas von einem Fahrzeug, an dessen Bord sich die Königin befindet, außer auf königlichen Befehl, zu signalisiren. Die Sache würde unbemerkt verlaufen und unter der Hand befriedigend aufgeklärt worden sein, wenn sich nicht an Bord der Enchantress ein Zeitungsberichterstatter befunden hätte, für den der Zwischenfall natürlich zu interessant war, als daß er hätte übergangen werden können. Sobald Lord Charles Beresford den Bericht in einem londoner Morgenblatte gelesen, setzte er sich mit dem Marineminister in Verbindung und bat um seine Entlassung. Das Weitere hängt von der Königin ab, die vielleicht entscheiden mag, die Verletzung des Disziplin sei nicht so ernst, daß sie den Amtsrücktritt Beresfords nöthig mache.

— [Das Unglück in Friedenshütte.] Nach einer der „Königsb. Ztg." aus authentischer Quelle zugehenden Meldung gestaltet sich die Verlustliste nunmehr wie folgt: Es sind bisher todt 10 Personen, vermißt 3, sehr schwer verletzt 11, verletzt 43, zusammen 67 Personen. Von dem Trümmerfelde der Friedenshütte sind photographische Aufnahmen angefertigt worden.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

* Hamburg, 29. Juli. Die heutige General-Versammlung der Unterelbischen Eisenbahn nahm den Antrag des Aufsichtsraths, daß die Aktien Lit. A. bei etwaiger Liquidirung des Unternehmens bis zum Nennwerth unbedingtes Vorzugsrecht vor dem anderen Aktienkapital genießen, an.

* Brüssel, 29. Juli. (Telegr.) Das belgische Eisen-Syndikat hat die gesammte Schienen-Lieferung für die Transvalbahn erhalten.

— Nach der Frkf. Ztg. ist die Kündigung der 5proz. Prioritätsaktien der Vereinigten Schweizerbahnen zum 31. Dez. 1887 unmittelbar bevorstehend. Den Besitzern wird eine mehrmöchige Frist zur Konversion in 4½ proz. al pari lautende Stücke gelassen und letztere kommen auch zu 505 Francs zur Baarsubskription.

— Die Patent-Papierfabrik zu Penig erzielte bei einer um 100,000 kg größeren Produktion in 1886—87 nur 385,000 M. Gewinn gegen 415,000 M. im Vorjahre.

— Der Aufsichtsrath der Dampf- und Wollwäscherei und Maschinenfabrik zu Krimmitschau beantragt eine Dividende von 11 Proz. aufs Jahr.

— Die Penziger Glashütten-Gesellschaft, die früher hohe Dividende vertheilen konnte, in den letzten Jahren aber, gleich anderen Glashütten, unter dem fortdauernden Rückgang der Preise für Hohlglas zu leiden hatte, schließt das Jahr 1886—87 mit einem Verlust von 10,455 M. ab. Die Generalversammlung genehmigte, wie schon mitgetheilt, den Antrag des Aufsichtsrathes auf Herabsetzung des Aktienkapitals von 1,020,000 M. auf 510,000 M.

Zoll-, Post- und Tarifwesen.

□ Von jetzt ab können Postpackete ohne Werthangabe im Gewichte bis 3 kg nach Nassau (Bahamainseln) und nach Tanger (Marokko) zur Beförderung über England von den Postanstalten angenommen werden. Die Packete müssen frankirt sein. Die Packete nach Tanger dürfen nicht enthalten: Tabak, Tabakspfeifen, Opium, Schwefel, Salpeter, Blei, Waffen und Schießbedarf.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffn.-Termin	Anm.-Frist	1. Gl.-Ver.	Prüf.-Termin
Frankfurther & Abraham	Berlin	Berlin	27.7.	27.9.	10.8.	13.10
C. H. A. Groth, Klm., i. Fa. D. Jessen vorm. Müller Nachf.	Kiel	Kiel	26.7.	10.9.	11.8.	22.9.
Julius Techow, Klm.	Kodlenz	Kodlenz	25.7.	18.8.	19.8.	22.9.
Hermann Denzer, Klm.	Minden	Minden	27.7.	22.8.	19.8.	31.8.
Max Blumenthal, Klm.	Minden	Minden	27.7.	22.8.	19.8.	31.8.
E. Zimmermann, Molkereipächter	Neuenburg	Neuenburg	26.7.	7.9.	20.8.	23.9.
Franz Maiß, Klm.	Oels	Oels	27.7.	20.8.	13.8.	5.9.

Telegraphische Kursberichte. [Priv.-Telegr.]

Berlin, 30. Juli, 1 Uhr 50 Min. nachm.

Fonds-Börse.

4% Reichsanleihe	107,00	Deutsche Bank	160,25
3½% do.	99,90	Laurahütte	82,25
4% Preuß. Kons. Anl.	106,70	Dortmunder Union St.-P.	68,25
3½% do. do.	99,90	Oesterreichische Kreditakt.	457,50
4½ Landsch. Ctr.-Pfdbr.	101,80	Franzosen	377,00
3½% do. do.	98,10	Lombarden	138,00
Lübeck-Büchener Eis.-Akt.	159,90	Galizier	87,25
Mainz-Ludwigshafener	97,10	Russische Südwestbahn	57,50
Marienburg-Mlawkaer	44,40	4% Oesterr. Goldrente	91,10
Mecklenb.-Frdr.-Franzb.	136,50	4% Ungarische do.	81,75
Gotthardbahn	102,75	5% Russ. 1877er Anleihe	97,75
Ostpreußische Südbahn	61,90	4% do. 1880er do.	79,00
Diskonto-Kommandit	194,10	Russische Noten	178,25
Darmstädter Bank	137,75	Tendenz: still.	

Die Kurse zu 1—6 verstehen sich per Kassa, die übrigen per Ultimo.

Getreide-Börse.

Weizen: Juli-Aug. 156,00, Sept.-Okt. 153,50, fest.
Roggen: Sept.-Okt. 118,50, Okt.-Nov. 120,00, ziemlich fest.
Hafer: Sept.-Okt. 97,50, Okt.-Nov. 100,00, matt.
Rüböl: Sept.-Okt. 43,60, Okt.-Nov. 44,00, behauptet.
Spiritus: loco 64,20, Juli-Aug. 63,80, Sept.-Okt. 64,90, matt.
Petroleum: loco Monat 21,50, nächsten Mon. 21,60, leblos.

Nachrichten des Standesamts Giebichenstein.

29. Juli. **Geboren:** Dem Maurer F. W. Henze ein S. (Auguststr. 50). 1 unehel. S. (Burgstr. 35).

Gestorben: Des Handelsmann F. A. Elste T., 1 M. 25 T., Schwäche (Hohestr. 4d). Des Maler A. A. F. Kleinkopf S., 1 M. 12 T., Durchfall (Triftstr. 13). Des Barbierherrn W. E. Ch. D. Naute T., 4 M. 13 T., Darmkatarrh (Eichendorffstr. 5). Des Referendar G. L. Kunz, 28 J. 5. M. 7 T., Schwindsucht (Wittekindstr. 10).

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 29. bis 30. Juli.

Stadt Hamburg. Rentier Ziegler m. Fam. und Arzt Dr. Labarsch a. Breslau. Rechtsanwalt Schen m. Fam. a. Heidekrug in Ostpreußen. Fabrikant v. Luis m. Gem. a. Venezuela. Dr. Koch m. Gem. a. Gera. Frau Hauptmann v. Eichenburg m. Töchterchen a. Meiningen. Rentier Lemcke m. Fam. a. Hamburg. Domänenpächter Gravenhorst a. Kloster-Naundorf. Lieut. d. Res. Seltmann a. Gr.-Dölzig. Brauereibes. Bolze a. Bergedorf. Baron v. Waldenfels Generalbevollmächtigter der „Germania" a. Dresden. Fabrikant Frank a. Koslins. Kaufleute: Weberling u. Schönjahn a. Magdeburg. Herrmann u. Cohn-Reißner a. Berlin. Buchhold a. Schw.-Gmünd. Lohmeier a. Mannheim. Köhler a. Leipzig. Seidler a. Schierstein.

Goldene Kugel. Journalist u. Referent des Berliner Tageblattes Anger m. Gem. a. Berlin. Pastor Heine aus Erdeborn. Frau Hildbrand m. Frl. Tochter u. Nichte a. Prenzlau. Gymnasial-Professor Dr. Haacke m. Gem. a. Burg bei Magdeburg. Major Steinberg a. Blankenburg a. H. Lehrer Steinberg a. Charlottenburg. Rentier Schmidt a. Minden. Ingenieur Müller a. Gummersbach. Fabrikant Meyer a. Finsterwalde. cand. med. Schubert a. Marburg. Fabrikant Cleis aus Pforzheim. Bienenzüchter Dr. Rothschild m. Gem. a. Breslau. Frau Rittergutsbes. v. Uckro m. Sohn a. Uckro. Frau Rentier Meyer m. Fam. a. Frankfurt a. M. Dr. phil. Sternberg a. Braunschweig. Lehrer Krause a. Hamburg. Gymnasiallehrer Dr. phil. Lübeck a. Bremen. Oberlehrer Dr. Lange a. Stettin. Fabrikant Ranuhn a. Potsdam. Kaufleute: Lust a. Nürnberg. Seifert a. Görlitz. Meyer a. Kreuz. Reitzenberger a. Bamberg. Grünfeld a. Landsberg. Dreikmann a. Hamburg.

Kronprinz. Versicherungs-Inspektor Sachser a. Lübeck. Gutsbes. v. Grünberg m. Sohn a. Bruchhoff. stud. Morla a. Guayaquil (Süd-Amerika). Frl. v. Krzyzinski m. Begl. a. Riga. Fabrikant Davir u. Ingenieur Williamjen a. Triest. Frau Dr. Heß m. Frl. Tochter a. Warmbrunn. Kaufleute: Kaehler a. Chemnitz. Fuchs a. Bammenthal i. B. Hackländer a. Wermelskirchen. Daniel a. Herz a. Aachen. Kramer a. Krumpach. Leuschner, Cohn u. Schiller a.

Goldener Ring. Gasthofsbes. Langstroff a. Kiel. Lieut. d. R. Vonderbeck a. Jerichow. Ingenieur Baumann a. Berlin. Gerichtsrath Sartorius a. Frankfurt a/O. Bauführer Dittmann a. Potsdam. Berg-Referendar Weyrather a. Warmbrunn. Kaufleute: Bloch a. Leipzig. Krebs a. Hannover. Boehm u. Hamburger a. Hamburg. Küfste a. Stettin. Jude a. Rieß a. Berlin. Korschel a. Dresden. Heiser a. Darmstadt. Engelhardt a. Aschersleben. Meißner a. Straslund. Corell a. Danzig.

Stadt Berlin. Frl. Priv. v. Röhr a. Riga. Rentner: Thiele, Zwigard u. Möllnitz a. Berlin. Kaufleute: Degenhardt a. Halle a/S. Gieseler a. Racine (Wisconsin). Grimm a. Eilenburg. Memnecke a. Leipzig. Balger a. Adelsheim. Eisler a. Bautzen. Rangart a. Hamburg. Lange a. D. Tillack a. Hannover. Wimmer a. Dschersleben. Bischke a. Tübingen. Kersten a. Offenbach.

Stadt Dresden. Arzt Lyndorij a. Gnesen. stud. theol. Hillmann a. Rostock. stud. phil. Fischer a. Erlangen. Journalist Ruhe a. Charlotte Ruhe a. Berlin. Fabrikant Ernst a. Frankfurt. Rentner Schwarz a. Fabrikant Semmler m. Fam. a. Breslau. Ing. Klein a. Barmen. Frl. Grafemann a. Berlin. Kaufleute: Fritsch u. Köppel a. Magdeburg. Leuschner, Cohn u. Schiller a. Berlin. Lewin a. Leipzig. Walter a. Lübeck. Dingwiebel a. Dresden. Graf a. Nürnberg. Fröhlich a. Kassel.

Deutscher Hof. Oekonom Möder a. Tennstedt. Fabr. Drost a. Breslau. Rentner Friedrich a. Berlin. Inspektor der Provendeulia Köllner a. Gotha. Gutsbes. Schmidt a. Thora. Kaufleute: Dilge a. Magdeburg. Klauer a. Hamburg. Rocha u. Hannover. Knischer u. Sulzberger a. Berlin. Langlais a. Paris.

Letzte telegraphische Nachrichten.

London, 29. Juli. [Oberhaus.] Lord Salisbury sagt in Beantwortung einer Anfrage: Der König von Abessynien ist ein Freund, über den wir nicht zu klagen haben, die Italiener sind unsere Freunde seit langer Zeit, unsere Freundschaft mit ihnen ist niemals gestört worden. Wir würden daher mit großem Kummer auf einen Krieg sehen, in welchen Abessynien und Italien miteinander verwickelt würden. Wir sind bereit, jede legitime Hilfe zu leisten, können unsere Vermittelung aber nur anbieten, wenn wir versichert sind, daß dieselbe mit Befriedigung aufgenommen wird. Wir werden ernstlich zugunsten der Erhaltung des Friedens wirken.

London, 29. Juli. [Unterhaus.] Der vierte Artikel der irischen Landbill wurde heute mit 143 gegen 111 Stimmen angenommen.

London, 30. Juli. Das Unterhaus nahm im weiteren Verlaufe der Sitzung alle Artikel der irischen Landbill bis zum Artikel 20 inkl. ohne wesentliche Amendements an und vertagte die Fortsetzung der Berathung auf Montag.

Rom, 29. Juli. Der Ministerpräsident Depretis ist heute abend in Stradella geboren.

Agostino Depretis wurde zu Stradella geboren. Er praktizierte als Advokat in Turin, als er ein Mandat ins sardin. Parlament erhielt, wo er sich der Linken anschloß und mehrmals Vizepräsident war, fungirte 1859—60 als Präfekt in Brescia, nahm 1860 an der Garibaldi'schen Expedition auf Sizilien Theil und betrieb, zum Prodiktator der Insel ernannt, eifrigst deren Anschluß an das Königreich Italien. Durch seinen Erlaß vom 5. August 1860, nach welchem alle Beamten dem König Viktor Emanuel den Eid der Treue leisten und alle Münzen des Königs Bildniß tragen sollten, gerieth er mit Garibaldi in Differenzen, infolge deren er am 17. Sept. sein Amt niederlegte. Vom 3. März 1862 bis 9. Febr. 1863 unter Rattazzi, Minister der öffentlichen Arbeiten, seit 28. Juni 1866 Marineminister, als welcher er gegen den Admiral Persano den Prozeß wegen der Schlacht bei Lissa einleitete, und vom 4. Febr. bis 4. April 1867 Finanzminister, übernahm er dann die Führung der fortschrittlichen Opposition gegen die sog. Konvorterin und trat nach deren Sturz am 18. März 1876 selbst an die Spitze eines neuen Kabinets, dem er zugleich wiederum als Finanzminister angehörte. Seitdem hat Depretis wiederholt dem Ministerium als Präsident oder Reiorminister angehört.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18870731059/fragment/page=0001

Ein **Gut** von 50 Ackern, gute Ernte in Aussicht, Inventar: 4 Kühe, 1 schönes Pferd, 1 Fohlen, schöne Gebäulichkeiten, 1 Acker Obstgarten, ist wegen Familienverhältnissen billig zu verkaufen. Preis 8700 Thlr., Anzahlung 2000 Thlr. Kapital steht sicher. **Louis Dietrich**, Bäckermeister, **Bliedergrunstedt** bei Weimar.

Eine **Brauerei** mit guter Kundschaft, alles complett, ebenfalls mit Gastwirthschaft, ist wegen Kränklichkeit für 800 Thaler sofort zu verpachten. Desgl. ein **Gasthof** mit $2\frac{1}{2}$ Acker Obstgarten, Tanzsaal, Kegelbahn, ist für 3500 Thlr. bei 1000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Kapital fest. **D. O.**

Ein gangbares
Kohlen-Geschäft
zu vermiethen. Offerten sub **F. G. 5806** bei **J. Barck & Co.** hier.

Bäckerei mit Wohnung, Laden und geräum. Bäckerei für 150 Thlr. per sofort zu vermiethen **Gr. Ulrichstraße 23.**

Ein Haus, gut verzinslich, m. Material-Geschäft ist **krankheitshalber** billig zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkommen. Adressen unter **a. c. # 5809** an **J. Barck & Co.** hier erbeten.

Ein Stadtgut, enthaltend 8 Acker, **g. Geb., 4 St. Rindv., f. 15600 Mk. bei 6000 Mk. Anzahl. sofort zu verk. Näh. geg. Einsdg. von 60 ₰ Schreibgeb. durch E. Uhlrich, Grimma.**

Mein in Stadt **Bürgel** am Markt belegenes
Wohnhaus mit Laden
ist für 3000 Mark zu verkaufen. Dasselbe ist hypothekenfrei und kann bei Anzahlung sofort bezogen werden. Näheres durch
F. Anders in **Reinstädt** bei Orlamünde.

Rascher Verkauf wegen Todesfall.
Ein **Mustergut** von 108 Morgen guter Bodenklasse, an einer Bahnstation unweit Weimar. Inventar schön. Gebäulichkeiten neu und gut eingerichtet, 12 Stück Kühe, 3 Pferde, 100 Stück Schafvieh, 12 Schweine, schöne Ernte und alle dazu gehörigen Maschinen 2c., zu verkaufen. Kaufpreis 24,000 Thlr., Anzahlung 10,000 Thlr. Kapital sicher. Näheres **Louis Dietrich, Bliedergrunstedt** bei Weimar.

Desgleichen **1 Gut** von 143 Mrg., Inventar complett, wird für 30,000 Thlr. verkauft, auch auf einen Gasthof vertauscht. **D. O.**

Großer Ort.
Ein **Gasthof** mit Brauerei, guter Kundschaft, 800 Stück Transportfässern, wird für 800 Thaler verpachtet **D. O.**

Ein **Gasthof** mit Brauerei, Felsenkeller, schönem Garten, überbauter Kegelbahn, sowie 32 Morgen gutem Ackerland, 11 Morgen guten Wiesen, 7 Morgen Holz. Die Hofreithe ist mit 17000 Mark in der Brandkasse. Preis 24,000 Mark, Anzahlung 6000 Mark. Kapital fest.

Eine **Wittwe**, 36 Jahre alt, Besitzerin einer Restauration, ohne Kinder, hübsche Figur, wünscht in gleichem Alter mit etwas Baarvermögen sich zu verheirathen. **D. O.**

Bäckerei.
Ein gut verzinsl. Grundstück nebst gangb. Bäckerei, Eckhaus, schönste Lage, ist unter sehr günst. Beding. mit wenig Anzahl. zu verk. Näh. bei **W. Meyer**, Giebichenstein, Brunnenstr. 38, 1 Tr.

Die **Restaurations-Räume Gr. Märkerstr. 9** sind pr. 1. October cr. anderweitig zu vermiethen. Näheres **Leipzigerstraße 102.**

Eine schön eingerichtete **Schlächterei mit Laden und Wohnung** sofort zu vermiethen, 1. Oktober zu beziehen **Mansfelderstraße 36.**

Laden mit Ladenstube nebst kleiner Wohnung sofort zu verm. **Obere Leipzigerstraße 43.**

Herrschaftl. Wohnung, 3 St., K., Küche nebst Zubeh., ist per 1. Okt. zu beziehen **Meckelstraße 10, Näheres im Laden.**

2 Wohnungen
zu 90 Thaler sind Gr. Ulrichstraße 46 **per 1. Oktober cr. zu vermiethen.** Näheres bei **Carl Th. Plötz, Gr. Ulrichstraße 52.**

2 Wohnungen,
je **2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Kab. und Zubehör, große Niederlagsböden und Stallräume**, auch als Werkstätt passend, zum 1. Oktober zu beziehen. Näheres **Blücherstraße 6, II.**

Eine Wohnung, 2 St., K., K. nebst Zub., zu verm., ℳ 156, 1. Okt. zu bez. **Friedr. Günsch**, Am Gr. Berlin.

Zwei kleine Wohnungen zu 32 und 28 Thlr. per 1. Oktbr. an einzelne Leute zu vermiethen **Reilstraße 5.**

Stube, K., K. u. Zub. für 46 Thlr. zu vermiethen **Zwingerstraße 18.**

Wuchererer- und Kaiserstr.-Ecke, Wuchererstraße Nr. 43.
Parterre, 3 St., 3 K., K. | hochherrschaftlich
Beletage, 14 Piecen mit Salon | eingerichtet.
II. Etage, 7 „ | Pferdeställe zu denselben.
III. „ 3 St., K., K. „ | Näheres **Heinrichstraße 10.**

Wohnung in 1. Etage: 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Entree u. Zub. an ruhige anst. Leute per 1. Oktober oder später zu vermiethen.
Breitestr. 32. H. Gundlach.

Eine schöne Wohnung 55 Thlr.
Eine kleine Wohnung 55 Thlr.
Mansfelderstraße 36.

Zu vermiethen
1 Wohnung, Preis 140 Thlr., sof. oder 1. Okt. beziehbar, auch zu Comtoir pass., 1 Wohnung, Preis 110 Thlr., 1. Oktbr. beziehbar, 1 Treppe belegen, nahe der Bahn **Merseburgerstraße 8.**

Wohnungen, 200—300 ℳ Bahnhofstr. 6.

Schöne **2. Etage** ist Verhältn. halber noch zum 1. Okt. zu verm., dies. eignet sich vorzüglich zum Abverm. **Meckelstraße 9**, II. Nähe der Bahn und Klinik.

Wohn., 2 St., 2 K., K. u. 2 St., 1 K., K. 1. Oktober **Thomasiusstraße 15.**

2 St., 2 K., 1 K., Erdg. verm. Karlstraße 11.

Part.-Wohnung, St., K., K. 2c., auf Wunsch m. Garten, v. 3. Vereinsstraße 4.

Eine hohe trockene **Souterrainwohnung** oder freundliche **Hofwohnung** mit 2 Stuben, 2 Kammern, K. u. Zub. p. 1. Okt. zu miethen gesucht. Offerten u. **99. C.** in der Exp. d. Ztg. niederzul.

Stube, Kammer, K., 38 Thlr. jährlich, ist an einzelne Leute zu vermiethen **Taubenstraße 4**, 1 Treppe.

Wohnung z. 1. Oktbr. zu vermiethen, Preis 60 Thlr. Kl. Ulrichstraße 8. Ebendas. eine Werkstatt zu vermiethen.

Paradeplatz 2
ist eine freundliche geräumige Beletage, 3 St., 2 K., Küche u. Zub. f. 125 Thlr. per 1. Oktober zu vermiethen.

2 Wohnungen zu 65 u. 70 Thlr. per 1. Okt. zu verm. **Schwetschkestr. 30.**

Herrschaftl. Beletage
event. auch getheilt zu vermiethen **Wuchererstraße 32.**

Eine **kleine Wohnung** vermiethet Giebichenstein, **Eichendorfstraße 6.**

Wohnung zu 75 und 40 Thlr. vermiethet **Kaulenberg 7.**

St., 2 K. u. K., 50 Thlr. Pfännerhöhe 7b.

Eine Wohnung, 2 St., 3 K., Küche u. Zubeh., 345 ℳ, per 1. October zu vermiethen **Rannischestraße 6**, I.

Wohnung für 60 Thlr. nahe d. Bahn 1. October zu bez. Riemeyerstraße 13.

Eine Wohnung zu 40 Thaler ist **Freudenplan 3** sofort zu vermiethen. Näheres **Gr. Ulrichstraße 21.**

Freundl. Wohn. v. 2 St. nebst Zub. f. 200 ℳ zu verm. und 1. Okt. zu bez. Näh. Ecke des Moritzzwingers i. Laden.

Eine **Wohnung**, 2 St., Kammer, Küche und Zubehör, in nächster Nähe der Klinik, 360 ℳ.

Eine Wohn., St., K., K. mit Zub., 180 ℳ **Kranzenstraße 14.**

3 Stuben, Küche u. Zub. Anhaltstraße 9.

2 Wohnungen zu verm., 1. Oktbr. zu beziehen Pfännerhöhe 9. **Neumann.**

St., K., K., 54 Thlr., verm. Brunosw. 20.

Fr. möbl. Z. m. K. im Garten gel., Gartenbenutz. frei. **Weidenplan 6c.**

Ein Mädchen sucht ein kleines möbl. Stübchen. Offerten mit Preis unter **V. 3332** an die Expedition d. Ztg.

Gut möbl. Z. zu verm. Charlottenstr. 13, p.

Freundlich möbl. **Wohnung** an ein oder zwei Hrn. sof. zu verm. **Gütchenstraße 1** im Laden bei **Vollrath.**

Ein fein möbl. Zimmer nebst Cab. an 1 o. 2 Hrn., a. D. sof. zu verm. Gr. Ulrichstr. 16, II.

Freundlich möblirte **Part.-Zimmer** zu vermiethen **Wörmlitzerstraße 49.**

Gesucht
in der Gr. Steinstraße oder Umgegend ein gut **möbl. Zimmer.** Off. m. Preisangabe sub **F. 3330** an die Exp. d. Ztg.

Möbl. Zimmer zu verm. Pfännerhöhe 7, I.

Möbl. Stube bill. Augustastr. 11, H. r. II.

Möbl. Zimmer zu verm. Friesenstraße 2, I.

Frdl. möbl. Logis z. verm. Parkstr. 23, p. r.

Gut möbl. Zimmer Fleischergasse 2, II.

Frdl. möbl. Zimmer zu vermiethen Martinsgasse 12, I. Näheres im Laden.

Frdl. möbl. Zimmer zu vermiethen. Näh. im Uhrengesch. Leipzigerstraße 11.

Möbl. St. 1 od. 2 Hrn. Leipz.-Str. 91, B. II.

Hübsches Stübchen, möbl., mit Kab., 12 Mk. Kleine Ulrichstraße 20, II.

Ein f. möbl. Zimm. Charlottenstraße 13, I.

Möbl. Z. an 1 o. 2 H. Hermannstr. 8, I. l.

Freundl. **möbl. Zimmer** vermiethet sofort **Gr. Ulrichstraße 53, II.**

Freundl. möbl. Zimmer ist **Gr. Ulrichstraße 21**, II. Etage, zu vermiethen.

Möbl. Zimmer Leipzigerstr. 71, II, l.

Möbl. Zimmer Augustastraße 3, part.

Möbl. Part.-Stube verm. Schülershof 15, I.

Möbl. Wohnung Gr. Steinstr. 47, II.

Gut möbl. Stube zu beziehen Lindenstraße 26, part.

Gut möbl. Zimm. verm. sof. Germarstr. 10, III.

Fr. möbl. frdl. Zimmer sofort zu bez. Zu erfr. Königstr. 18 im Barbierladen.

Gut möbl. Wohnung Augustastraße 3, I.

Fr. möbl. Schlafst. f. 1 Hrn. Gr. Berlin 8.

Möbl. Stube, mon. 9 Mk., Trödel 18, III.

2 anst. Schlafstellen Martinsgasse 6.

Anst. Schlafst. kl. Ulrichstr. 8. Deutschbein.

Anst. Schlafstellen Landwehrstraße 12.

Anst. Logis mit Kost Augustastr. 1, I.

Anst. Schlafst. offen Martinsg. 12 i. L.

Logis mit Kost Trödel 21, III.

Anständige Schlafstelle Harz 16a, II.

Anst. Schlafstelle offen Schülershof 4.

2 anst. Schlafst. Augustastr. 9b, Hof 1 Tr.

2 Schlafstellen offen Töpferplan 7, III.

Anständ. Schlafstelle Unterberg 13, III.

Schlafst. mit Kost billig Langestraße 29.

Anst. Schlafstelle Thalgasse 1 im H.

Anst. Schlafst. Merseburgerstr. 12, II. r.

Kl. Stübch. a. Schlfst. kl. Brauhausg. 7, I

Anst. Schlafst. mit Kost Bahnhofstr. 6.

Schlafst. m. K. offen Sophienstr. 34, III.

Anst. Schlafst. m. K. Kaulenberg 3, II.

Anst. Schlafst. m. od. ohne Kost Harz 18/19.

Ein anst. Mädchen findet Schlafstelle Giebichenstein, Burgstraße 44, 1 Tr.

Schlafst. für Mädchen Lueckeng. 6, H., II.

Anst. Schlafst. offen, auch passend f. Schuhmacher, Friedrichstraße 3, Sout.

Anst. Schlafstelle Steinweg 23, 2 Tr.

Anst. Schlafstellen Gr. Wallstr. 35/36, III.

Anst. Herr als Mitbew. zu einer möbl. Wohnung gesucht Mühlgraben 6.

Giesser,
welche **selbständig Metall formen und gießen können**, erhalt. dauernde Accordarbeit bei
Andreas Haassengier, Armaturenfabrik.

Dreher,
welche tüchtig auf **Metalldreherei**, erhalten dauernde Accordarbeit bei
Andreas Haassengier, Armaturenfabrik.

Tüchtige **Maurer** sofort gesucht **Forsterstraße 19.**

Glasergesellen sucht E. Putzey, Friedrichstraße 23.

Tischler sucht **T. Jaenicke, Gr. Ulrichstraße 35.**

Ein **Tischler** zum Thürenanschl. gesucht **Rathhausgasse 10.**

Tischlergesellen, selbst. Arb., dauernd gesucht. **H. Schülbe**, Friedrichstr. 30.

Tücht. Tischler sucht F. Jänicke, Gr. Ulrichstraße 35.

Ein ganz zuverlässiger **Aufseher** bei Gespanne und Leute, oder älterer **Verwalter** wird sofort gesucht. **Rittergut Schönau b/Lindenau-Leipzig.**

Tüchtige Maurer,
Accord-Putzer stellt ein
Franz Taag jr., Dryanderstraße.

Zimmerleute u. Bautischler sucht **Wörmlitzerstraße 70.**

Fürstenthal.
Ein junger **Kellner** sofort gesucht.

Ein **Kellner** zum sofortigen Antritt gesucht. Wo? sagt die Expedition dieser Zeitung. [383

Stelle-Gesuch.
Ein junger **Verwalter** sucht sofort Stellung im Saalkreise. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung. [382

Arbeiter-Gesuch.
Ein im **Theeranstreichen** von Pappdächern, sowie im **Repariren** von solchen **geübter Arbeiter** per sofort gesucht. Offerten sub **O. P. 5800** an **J. Barck & Co., Halle a/S.**

Fl. Arbeitsmann sucht Brunnengasse 2.

Ein tüchtiger **Mäher** sofort gesucht. **Dieutz. Wilh. Oemisch.**

Ein **zweiter Hausknecht gesucht Leipzigerstraße 61.**

Einen Mann zum Roggenmähen verlangt (p. Morgen 5 Mk.) Martinsg. 7.

Ord. Mann zur Erntearbeit sucht **Böllbergerweg 4.**

Ein gebildeter **Junge**, der sich auch zu Comtoirarbeiten eignet, wird gesucht.
Gustav Forberg, Markt 25.

Sohn achtbarer Eltern sucht als
Lehrling.
Max Born, Tapezier u. Decorateur, Bauhof 1.

Kräftigen **Burschen** bei Pferde gesucht **Mauergasse 8.**

Ein **Hausbursche** kann sich melden im **„Deutschen Schwert"**, Große Steinstraße 13.

Hausburschen und **Knechte** sofort gesucht durch **Fr. Klar**, Kl. Schlamm 1.

Ein ordentlicher **Hausbursche** kann **sogleich antreten** in
Kramer's Etablissement, Cröllwitz.

Eine gut empfohlene Person, welche **Ausbessern** und **etwas Schneidern** kann, gesucht. Schriftl. Meldung unter **X. 3334** in der Exp. d. Ztg. niederzul.

Eine ordentliche Frau wird zum Stärkeaufbrechen gesucht **Thüringerstraße 6.**

4 Frauen oder Mädchen zur Gartenarbeit sofort gesucht **Worch's** Gärtnerei, Forsterstraße.

Noch 20 Frauen
zum Blumenschneiden sofort gesucht.
Worch's Gärtnerei, Dieutz.

Eine erfahrene ordentl. **Aufwartung** wird gesucht Henriettenstraße 8, II.

Eine saubere ehrliche Aufwartung von früh 6—9 Uhr wird sofort gesucht **Jägerplatz 27.**

Eine ältere unabhängige Frau sucht Aufwartung **Schulgasse 1, II.**

Mehrere Pferdeknechte und Mädchen mit guten werden gesucht und nachgew. durch **Frau Kühn**, Kl. Ulrichstraße 5.

Aufwartung ges. Kl. Klausstr. 4, p.

Mädchen zur Aufwartung gesucht Riemeyerstraße 15, II.

Landwirthschafterinnen such. St., ord. **Mädchen** finden gute Stellen d. **Frau Uhl**, Merseburgerstraße 12.

Ein **Mädchen** von 15—16 Jahren, welches schon gedient hat, am liebsten vom Lande, wird gesucht. Meld. bis Nachmit. 3 Uhr **Gr. Sandberg 14**, II, r.

Tücht. Mädchen erhalt. g. Stellen d. **Frau Fleckinger**, Jägergasse 1.

Ordentliches Mädchen sucht als **Haus- resp. Zimmermädchen sofort Stellung.** Näheres **Langestraße 30, p. l.**

Ein Mädchen zur Aufwartung für Vorm. sofort ges. Leipzigerstraße 14, 1.

Ein gut empfohlenes, sauberes, älteres **Mädchen** findet für **Hausarbeit** guten Dienst **Henriettenstr. 11, I. r.**

Ein ehrliches **Mädchen** v. außerhalb findet Stellung 1. Sept. Anhaltstr. 9

Ein **Dienstmädchen** sofort gesucht **Zenkergasse 5.**

Für mein **Posamenten-Gesch.** suche ein junges **Mädchen** als
Lehrling.
Bernh. Salzmann, Gr. Ulrichst. 36.

Köchinnen, Haus- u. Stubenmädch. f. g. St. d. Fr. **Klar**, Kl. Schlamm 1.

Ein jüng. ordl. **Dienstmädchen** per sofort oder 15. Aug. gesucht. **Harz 12**, III.

Ein **Mädchen** für alle Hausarbeit sofort gesucht **Wuchererstraße 20 a.**

Ein ehrl. fleiß. **Mädchen** oder **junge Frau** wird für die Vormittagsstunden zur **Aufwartung** sof. gesucht. Monatl. 9 ℳ **Villa Ludwig.**

Ein junges anständiges **Mädchen** als Aufwartung für den ganzen Tag gesucht. **Kegel**, Gr. Ulrichstraße 10.

Ein **Mädchen** für Küche u. Hausarb. zum 1. August gesucht **Lindenstraße 16**, 2 Treppen, links.

Ein nicht zu j. Fräulein für ein feines Posamenten-Geschäft als **Lehrling** gesucht. Zu erfragen **Geiststraße 7.**

Junge Mädchen, welche die feine Damenschneid. erlernen wollen, können sich melden **Geiststraße 7.**

Ein anständiges ehrliches **Mädchen** vom Lande wird in Dienst gesucht bei **Frau Forberg**, Markt 25.

Ein ehrliches **Dienstmädchen**, 16 bis 18 Jahre, von auswärts gesucht **Giebichenstein, Augustastraße 60** im Laden.

Reelles Heiraths-Gesuch.
Ein Staatsbeamter, 26 Jahre alt, evangelisch, von angenehmem Aeußern und gutem Charakter, in einer Provinzialstadt Thüringens, mit einem jährlichen Gehalte von zur Zeit 1500 ℳ, welches aber bis 4300 ℳ steigt, sucht die Bekanntschaft einer jungen Dame liebevollen Charakters u. edler Herzenseigenschaften, mit Vermögen, behufs einer baldigen oder späteren Verheirathung zu machen. Nur reell denkende Damen werden gebeten, Adresse unter Angabe näherer Verhältnisse und Beischluß der Photographie unter Chiffre **96. Z.** der Expedition d. Zeitung zur Weiterbeförderung zu übergeben. Anträge geschäftsmäßiger Agenten finden keine Berücksichtigung. Strengste Discretion.

Offene Stellen
für eine j. Landwirthschafterin, Amme, Haus-, Küchen- u. Viehmädchen, j. Kellner, Hausburschen u. Knechte bei hohem Gehalt d. **Frau Herrmann**, Trödel 19.

Reiche Heirathsvorschläge erhalten Sie sofort (Versand discret). Porto 20 Pf. **General-Anzeiger Berlin 61** (größte Institution).

Tischgäste, à 60 ₰ im Abonnement, werden angenommen **Merseburgerstraße 8. C. Röder.**

Ein fast neuer Federrollwagen
und **1 Leiterwagen**, beide ein- und zweispännig, sowie 1 Paar hochfeine **Zuckergeschirre** billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg. [380

Ein neues starkes **Staket** steht sofort zum Verkauf. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung. [381

Ein gebr. **Sitzwagen** billig zu verk. **Gr. Ulrichstraße 61**, Seitengebäude.

Ein sehr gut erhaltener **Flaschenbierwagen** mit Verdeck ist billig zu verkaufen Off. Haupt-Post **L. # 75.**

Tischlerwerkzeug (Klobensäge), auch **1 Guitarre** b. z. verk. Mühlgraben 12, I.

Kinderw. m. Sitz vrk. Henriettenstr. 9, H. I.

Ein gepolsterter **Fahrstuhl** wird zu **miethen gesucht** Albrechtstr. 31, I.

Neue u. gebrauchte Möbel aller Art verk. Brunoswarte 6.

Reines Roggenbrod
6 Pfd. 50 Pfg. Leipzigerstr. **50.**

Feinste Gras-Tafelbutter
versenden in Kistchen Netto $8\frac{3}{4}$ Pfd. zu 8 Mk. franko unter Nachnahme **Schweindorf** b. Westerholt i. Ostfriesl. **J. H. Otten Söhne.**

Der größte Feind
aller Magenbeschwerden ist der von **Fritz Pitsch** in Quedlinburg a/H. erfundene und allein echt bereitete Magenbitter **Lebensträger**. Derselbe hat sich durch seine guten Dienste, die er den Verdauungsorganen leistet, nicht allein Weltruf erworben, sondern ist als **tägliches Genußmittel** ein beliebter Bedarfsartikel. ½ Literflaschen 90 ₰ und ausgemessen vorräthig in **Halle a/S.:**
Ernst Ochse, Leipzigerstraße 97/98,
G. W. Thieme, Leipzigerstraße 78.
Otto Seeger, Magdeburgerstraße 45.
A. C. Werner, Bernburgerstraße.
A. Hornbogen, Augustastr.-Ecke.
G. Preißer, Karlstraße.
Giebichenstein: **H. F. Streubel.**
Trotha: **C. F. Schubert.**
Delitzsch: **C. Kühlhorn, G. F. Reichart, L. Baldauf.**
Lützen: **Ernst Kof.**
Schafstädt: **Carl Apel, A. H. Pabst.**
Hohenmölsen: **Otto Jacob.**
Wettin: **Feodor Hönicke.**
Löbejün: **L. Birkhold, C. Zwanzig.**
Laucha a/U.: **F. Damm, Th. Kanies, Paul Fügner, G. A. Oertel.**
Buttstädt: **Jul. Brückner Nachf., F. Schulze.**
Merseburg: **Th. Funke, B. Mertzsching Nachf.**
Keuschberg: **Wilhelm Hilde.**
Wanzleben: **C. Buttenberg.**
Oberröblingen am See: **Julius Soff.**
Alsleben a/S.: **Albert Schlegel, C. Busch**,
und überall, wo die Placate aushängen.

2 Ziegenböcke zu verk. Bäckergasse 7.

11 Monate alter deutscher **Jagdhund** zu verkaufen Dryanderstraße 13.

2 Dompfaffen verk. Wilhelmstr. 2, H., I.

Schlüsselring mit 2 Schlüsseln verloren. Geg. Bel. abz. Kl. Ulrichstr. 7, Hof 4 Tr.

Donnerstag Abend ½10 Uhr vom Bahnhof bis in die Leipzigerstraße eine **Pferdedecke verloren.** Abzugeben im **Hotel Stadt Hamburg.**

Einen **Wagenreifen** am 29. Juli Nachm. 4 Uhr vom Priemitzer Berg bis Schönnewitz verloren. Abzugeben bei **Lauch** daselbst gegen Belohnung.

Dienstag ein **Ziegenbock** Neubau Schillerstraße abhanden gekommen. Bitte um Rückgabe desselben, indem die vier Burschen erf. sind; sonst gerichtl. Anzeige.

Dem Fleischermeister **Louis Göricke** zu seinem heutigen **Wiegenfeste** ein **dreimal donnerndes Hoch**, daß die ganze Leipzigerstraße **wackelt** u. **die große Wurst im Kessel zappelt.**

Herzlichen Glückwunsch!
dem Fräulein **Helene Wilke** zu ihrem 19. Geburtstage.
Ein stiller Verehrer.

Unserm lieben **Max Kempff**
Zu Seinem 50ten Wiegenfeste
Gratuliren wir das Allerbeste.
Denn am 31. Juli
Bist immer ein Kerl wie noch nie.
Sorge nur für gutes Bier,
Knautz Stephan hat die beste Quelle.
Bleib an fest,
Und um bleibt dir Kerl fest,
Und um **Max** fest dich an der Doppelfaust.
Die gewissen Unbekannten.

Nie d. g. fp. H. A. T.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18870731059/fragment/page=0002

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 92 Blatt 3268 auf den Namen des Malermeisters **Robert Schwerpe** zu Halle a/S. eingetragene, zu Halle a/S., Merseburgerstraße 12a belegene Grundstück an der Merseburgerstraße, Kartenblatt 4, Parzelle 240/35 Acker, von 8 a 20 qm, welches nach dem Atteste der hiesigen Polizeiverwaltung vom 6. Mai d. Js. mit einem Wohnhaus und einem Waschhaus bebaut ist und außerdem aus Hofraum und 1 Garten sowie Vorgarten besteht,

am 12. Oktober 1887, Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße Nr. 8, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 5,28 ℳ Reinertrag und einer Fläche von 0,8,20 Hektar zur Grundsteuer veranlagt. Der Gebäudesteuernutzungswerth ist auf 2320 ℳ ermittelt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Kl. Steinstraße Nr. 8, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 13. Oktober 1887, Vormittags 11 Uhr

an Gerichtsstelle, Kl. Steinstraße 8, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a. S., den 11. Juli 1887.

Königliches Amtsgericht, Abth. VII.

Th. Werndl, Zahntechnisches Atelier, Obere Leipzigerstr. 73, I.

RUDOLF MOSSE * HALLE A. S.

6 Brüderstrasse 6

Annoncen-Annahme

für alle Zeitungen und Fachzeitschriften des In- und Auslandes

v. 8-7 Uhr geöffnet. Fernsprecher 151.

Mein im vorigen Jahre neu erbautes, hier in einer Hauptstraße mit bedeutendem Landverkehr belegenes, höchst comfortabel eingerichtetes

Wohnhaus, darin **Bäckerei, altes Mehlgeschäft** und **Getreidegeschäft, Fleischerladen etc., 10 Fenster Front,** jetziger Mietbsvertrag **4230 ℳ,** gerichtl. Werthtaxe **95,000 ℳ,** ist mit **10,000 ℳ** Anz. zu **verkaufen.** Näheres bei **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Eine Stellmacherei im flotten Betriebe, nachweislich rentabel (5 Dörfer u. 1 Rittergut), soll wegen Kränklichkeit mit **Hausgrundstück** verk. werden. Preis 1500 Thlr. Off. u. **R. g. 59903** bef. **Rud. Mosse,** Brüderstr. 6.

Suche ein nachweislich **flottes Geschäft, Materialwaaren-** oder verw. Branche **zu kaufen oder zu pachten.** Gefl. Off. u. **Z. B. 530** an **Rudolf Mosse, Magdeburg** erbeten.

Außerordentlich günstig!

Eine vorzügl. eingerichtete **Buchdruckerei** mit hoch. Kundschaft in Leipzig ist Krankheitshalber um den Inventurwerth von 50000 Mk. sofort oder 1. Oktober zu verkaufen. Zahlungsbed. günstig. Offert. sub **C. 5902** an **R. Mosse,** Leipzig.

Kauf-Gesuch oder Betheiligung.

Ein **Kaufmann,** dem ein sofort **disponibles** Vermögen von **Mk. 25000** zur Seite steht, wünscht ein solides Geschäft zu **kaufen** oder sich an einem solchen zu **betheiligen.** Offerten sind zu richten sub **S. n. 60010** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Ein neues Haus

Mitte Stadt, Nähe d. Alten Marktes, gut verzinslich, sof. zu **verkaufen.** Anzahlung 3000 Thlr. Off. unter **B. c. 59998** befördert **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Gasthof sehr flott, mit **schönem Saal, Garten, Acker** dicht bei Halle, **sof. zu verkaufen.** Anzahlung 3—4000 Thlr. Offerten unter **A. n. 59997** befördert **Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.**

Günstiger Kauf.

Ein sehr gut gebautes **herrschaftliches Haus** mit Vor- und Hintergarten, in der Karlstraße, gut verzinslich, für Rentiers passend, ist wegzugshalber sofort zu **verkaufen.** Off. u. **A. i. 59995** bef. **Rud. Mosse,** Brüderstr. 6.

Wohnung von 6—8 Zimmern mit Garten gesucht.

3 Zimmer, hohes Part. oder **1. Etage,** nahe am Markt, geeignet zum Bureau, **gesucht.** Offerten befördert sub **N. n. 59988 Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Ein hübscher hellbrauner **Ponny,** 6jähr., lammfromm, als überzählig zu verkaufen. Näheres durch **Rudolf Mosse,** Brüderstraße 6.

Ein gebrauchter **Preschwagen** oder **Halbchaise zu kaufen gesucht.** Offerten u. **E. w. 60014** befördert **Rudolf Mosse** Berlin.

Ein junger Sattler (durchaus fleißig und solid), **als Zuschneider** für Mützenschirme nach außerhalb **sofort gesucht.** Offerten mit Angabe früherer Thätigkeit und Lohnansprüche bef. sub **R. a. 60000 Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Ein Schlosser,

tüchtig im Bau von **Zeigtheilmaschinen, gesucht.** Offerten m. Lohnanspruch befördert sub **A. n. 60008 Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.**

Ein mit nöthigen Vorkenntnissen ausgerüsteter junger **Mann** aus achtbarer Familie findet **im Contor einer hiesigen Maschinenfabrik Stellung als**

Lehrling.

Bewerbungsschreiben befördert sub **B. z. 59990 Rud. Mosse, Brüderstraße 6.**

Zur Nachhilfe

für Schüler der **Tertia** und **Quarta** wird ein **Herr gewünscht,** der täglich unterrichten kann **Gr. Ulrichstraße 57.**

Tüchtige ehrliche **Verkäuferin** für **Tapisserie** und **Posamenten** 2c. findet gute Stelle in Halle. Off. mit Zeugniß u. Photographie u. **E. d. 59985** befördert **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Fränl. od. j. Wwe., im Schneidern, Plätten und Kochen **perfekt,** als Stütze der Hausfrau **gesucht.** Offerten mit Photographie, Zeugnißabschr. bef. unter **P. m. 60019 Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Suche eine **Lokomobile,** ob **fahrbar** oder **liegend,** in der Stärke von **4—6 Pferdekraft,** zu kaufen und erbitte Offerten mit Preisangabe unter **S. P. 27** an **Rud. Mosse** in Neustadt (Orla).

Ein in den mittl Jahren stehend. **Müller,** 30 J., verheir., w. längere Jahre in kleineren u. größ. Mühlen gearbeitet, mit Walzen und neuesten Maschinen vertr., feiner Schärfer, **sucht,** gestützt auf gute Zeugnisse, dauernde Stell. in der Umgegend von Halle oder Thüringen. Gefl. Off. erbeten an **Raute,** Geiststraße 22.

4500 Mk. II. Hypothek, zu 4½ % **sofort** zu **cediren** oder zu **verk. gesucht.** Offerten unter **M. a. 59996** beförd. **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

27,000 ℳ werden auf ein Hausgrundstück in bester Lage zur 1 Stelle **1. Okt. oder später gesucht.** Off. u. **E. f. 59994** befördert **Rud. Mosse,** Brüderstraße 6.

Ausschreibung.

Die Lieferung von Turngeräthen nach der Turnhalle des städtischen Gymnasiums, veranschlagt zu 588 Mark, soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Dienstag den 9. August cr. Vormittags 9 Uhr

auf dem Stadthauptamte einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen.

Halle a/S., den 28. Juli 1887. **Der Stadthauptrath.**

Lohausen.

Jean Fränkel

Bank-Geschäft

Friedrichstr. 180 **BERLIN W.** Ecke der Taubenstr.

Reichsbank-Giro-Conto * Telephon No. 6057

vermittelt Cassa-, Zeit- und Prämiengeschäfte zu den coulantesten Bedingungen.

Um die Chancen der jeweiligen Strömung auszunutzen, führe ich, da sich oft gerade die Papiere, welche eigentlich per Cassa gehandelt werden, am **meisten zu gewinnbringenden Transactionen** eignen, auch in diesen Papieren **Zeitgeschäfte** aus.

Kostenfreie Controle verloosbarer Effecten, Coupon-Einlösung etc. Versicherung gegen Verloosung erfolgt zu den **billigsten Sätzen.**

Mein täglich erscheinendes ausgiebigstes **Börsenresumé,** sowie meine **Brochüre: „Capitalsanlage und Speculation** mit besonderer Berücksichtigung der **Zeit- u. Prämiengeschäfte"** (Zeitgeschäfte mit beschränktem Risico) versende ich **gratis** und **franco.**

Käse! Käse! Käse!

Limburger in Starkformat mit oder ohne Pergament, **Backsteinkäse** in Schwachformat mit und ohne Kümmel, ca. 500 Centner lange **Schnittkäse** à Schock 4,50, versendet billigst in Original-Kisten von ½, ½ und ¼ Centner-Kisten gegen Nachnahme, Preiscourant gratis,

die Molkerei Molau b/Camburg, A. Noack.

4—500,000

poröse Steine werden sofort gesucht. Offerten mit Preis unter **T. 5807** bei **J. Barck & Co.** hier abzug.

Grude-Coaks,

beste Qualität, liefert billigst

Hermann Vogler,

23. Wilhelmstraße 23.

Eine fast neue **Häckselmaschine** sowie einen einsp. **Leiterwagen** hat zu **verkaufen** Gastwirth **Meinhardt, Göttnitz.**

Eine Hobelbank verk. Gr. Ulrichstr. 17.

Eine gebr. Bodenwinde gesucht Giebichenstein, Trifftstraße 36.

Grudeöfen von 6 Mark an empfiehlt **A. Möbius, Zapfenstraße 16.**

Neue und gebrauchte Möbel kauft und verkauft **Trödel 7.**

Die komplette Ladeneinrichtung des Herrn **E. Bodenstein,** Kleinschmieden Nr. 10, habe ich zu verkaufen. **E. Greiffenhein,** Gr. Ulrichstr. 4.

Lumpen, Knochen, Papier, Tuchschnitte, Glas, altes Eisen kauft zu bekannt hohen Preisen **A. Rebuschiess,** Gr. Brauhausg. 2

Sopha's und Bettstellen mit Matratzen verkauft sehr billig **Lilliengasse 2.** Daselbst **tücht. Möbeltischler** ges.

Ein Sopha für ca. 9 ℳ z. kaufen gesucht. Adr. erb. Leipzigerstr. 77 t. Cigarrengesch.

Böttcherwaaren Schülershof 1

Cocosfaser-Seile

zum Gardenbinden, **billiger** u. **besser** als **Strohseile,** offerire geschnitten fertig zum Binden in Waggonladungen und in Posten von über 10 Ctr. **Plaut & Sohn,** Leipzigerstraße 80.

G. Heine's, Charlottenburg, Centrifugirte Toilette-Seifen

empfiehlt als **mildeste** und **feinste Seifen**

H. A. Scheidelwitz.

Ziegelerde, Sand und Kies

geben noch ab am **Saale-Durchstrich bei Lettin Ferber & Ohme.**

2 Wagenpferde,

Dunkelfüchse, 10 Jahre alt, gut erhalten und flott, zu verkaufen **Delitzscherstraße 61.**

Brauner Wallach,

preuß. Abstammung, 7jährig, 173 cm groß, geritten, vornehmes Coupépferd und fehlerfrei, ist zu verkaufen **Leipzig,** Elsterstraße 11.

80 fette Schafe

hat im Ganzen oder einzeln abzugeben C. Wentzel, Teutschenthal.

Ein mit dem **1. Preise prämiirter,** im 3. Felde stehender, **glatthaariger, tigerscheckiger**

Vorstehhund,

flotter Aporteur, altdeutsche Race, steht zu verkaufen **Reudnitz bei Apolda Nr. 78.**

Preuss. Loose

Ziehung vom **26. Juli bis 13. Aug.** Hauptgewinn **600000 Mk.** Viertel- und Achtel-Loose sind noch zu haben im Herzfeld'schen Waaren-Credit-Haus **Bernburgerstraße 21.**

Kinderfahnen

empfiehlt billigst **Heinrich Gundlach,** Buchbinderei u. Papierhandlung, **Breitestraße 32.**

Sommerfrische Wieda

am Südharz.

Pension pro Tag 2 Mk. 50 Pfg. W. Bischoff, Wieda.

Für Viehbesitzer.

Zu Versicherungs-Abschlüssen für alle Thiergattungen bei **festen billigen** Prämien (**ohne jeden** Nach- oder Zuschuß) empf. sich der Vertreter der **Sächsischen Viehversicherungs-Bank** in **Dresden, Albert Dreke,** Hauptagent, Halle a. S., **Breitestraße 39.**

Julius Sachse jr.

Künstliche Zähne, Reparat., Plomben, **Geiststraße 17** (Adler-Apotheke).

Als Clavierstimmer empfiehlt sich B. Döll, am Kirchthor 22.

Wäsche z. Namensticken wird in u. außer d. Hause angenom. Schülershof 16, part.

Pfänder aufs **Leihamt** werden discret besorgt. Wittwe **Schröder,** Hoher Kräm 2.

Eine Strickerin wünscht Beschäftig. **Harz 32, I. Fr. Statsmann.**

Die Volksküche

befindet sich **Brunoswarte 16.** Das Lösen von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl stets vorräthig sein wird. **Anweisungen** auf ganze Portionen à 25 ₰, auf halbe à 13 ₰, welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn **Louis Sachs,** Gr. Ulrichstr. 24, zu haben. **Die Verwaltung der Volksküche.**

Montag 1. Aug. **frische hausschlacht. Wurst u. Suppe. G. Gudat, Mansfelderstraße 3.**

Heute Sonntag Speckkuchen.

F. Busche, Rathskeller links.

Flaschen

aller Gattungen, bestes Fabrikat,

Verschlüsse

für Bier- und Selterslaschen, Prima-Qualität, sowie **Gummischeiben und Gummiringe für Verschlüsse zu äußersten Fabrikpreisen!** Von allen Sorten stets große Posten am Lager.

C. H. Naundorf, 4. Gr. Märkerstr. 4.

Neue und gebrauchte Möbel, Ladeneinrichtungen billig **Lindenstr. 7, Villa Allerlei.**

Früh blaue Kartoffeln im Ganzen u. Einzeln zu bill. Preisen **R. Erbe,** Augustastraße 6a.

Küchenabfall ist zu vergeben in der Küche des **Hotels goldene Kugel.**

Von Anfang August bis Mitte September verreist.

Prof. Dr. Seeligmüller.

Klagen,

Gesuche, Verträge 2c. fertigt **Information** zu Prozessen ertheilt, **Capitale** vermittelt **C. Schröder,** Privat-Secretair, Gr. Wallstr. 1, II.

Technikum Hildburghausen. Fachschulen für: **Maschinentechniker, Baugewerksmeister, Bahnmeister etc.** Hon. 75 Mk. Vorzugspr. Prosp. durch Rathke, Dir.

Harz. Goslar. Harz.

Hôtel Hannover.

Balkon, Veranden, Garten. Neu erbaut, mit allen Bequemlichkeiten eingerichtet. Als erstes Hotel am Bahnhof das bequemste für Reisende. Logis ℳ 1,50 an. Pens. 5 ℳ Bes. A. Kokemüller.

Turnverein „Friesen"

Sonntag den 31. Juli Nachmittags 3½ Uhr im **„Paradiesgarten" Schauturnen** (Concertmusik). Freunde des Turnwesens willkommen.

Der Vorstand.

Dank.

Von einem **„Halle'schen Löbejüner"** (ohne Namensnennung) sind uns **3 Mark** als Geschenk zugesandt worden, wofür wir dem freundlichen Geber herzlichen Dank bekunden.

Halle'sche Waisenstiftung.

J. A.: E. Friedrich.

Kartoffel-schaalenkörbchen

das Dtzd. von 1,50 ℳ an. **C. F. Ritter, Halle a. S.,** Leipzigerstraße 91.

Steppdecken

zum gänzlichen **Ausverkauf**

von 4. 4,50. 5. 5,50. 6. 7,50.

Adolf Sternfeld,

3. Gr. Ulrichstr. 3.

Wäsche-Fabrik. Bettfedern und Daunen.

Trauer-Hüte, Flore u. Rüschen

Stoffe

für Trauer-Costüme

in glatt und gemustert empfiehlt in grösster Auswahl zu billigsten Preisen

B. Christ, Halle a. S., Gr. Steinstr. 13

Familien-Nachrichten.

Ihre am 9. Juli stattgefundene **Verbindung** erlauben sich Freunden und Verwandten ergebenst anzuzeigen

Balaire, Michigan, U. S. Amerika.

Friedrich Bruno Zorn.

Helene Zorn geb. **Blume.**

Heute früh 4½ Uhr starb mein theurer Gatte **der Königliche Rentmeister** Rechnungsrath **Robert Scholz** im Alter von 64 Jahren.

Das Requiem findet Montag den 1. August früh 7 Uhr in der hiesigen katholischen Kirche, das Begräbniß am selben Tage Nachmittags 4 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Halle a/S., den 30. Juli 1887.

Im Namen der Hinterbliebenen: **Elise Scholz** geb. **Adolph.**

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 2 Uhr starb nach schweren Leiden unser innigstgeliebtes Töchterchen **Anna.**

Dies allen Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht.

Fr. Weinreich und **Frau.**

Heute Morgen 1¾ Uhr entschlief sanft unser kleines **Gretchen** im zarten Alter von 8 Monaten. Dies zeigen tiefbetrübt an

Otto Schoch und **Frau.**

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Begräbniß unseres einzigen lieben Kindes, wie für die trostreichen Worte des Herrn Pastor Leising am Grabe, sagen Allen hiermit ihren herzlichsten Dank.

Giebichenstein, den 30. Juli 1887.

Bäckermstr. **R. Fleischer** und **Frau.**

Herzlichen Dank

für die viele Theilnahme bei dem Begräbniß unseres lieben Kindes sagen

Wilh. Schwarz und **Frau.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18870731059/fragment/page=0003

Verlag von Otto Hendel in Halle a/S.

Nr. 131—133 der Bibliothek der Gesammtlitteratur enthält:

Sealsfield,

Billigste Ausgabe

in guter Ausstattung.

Kajütenbuch.

Mit dem Portrait des Verfassers.

Geheftet 75 Pfg. In eleg. Ganzleinenband 1 Mk.

Charles Sealsfield ist einer der genialsten Romandichter der neueren Zeit. Hoch erhaben über den Durchschnittsleistungen ist vor allem sein Talent der Schilderung, seine scharfe Charakterzeichnung, die fesseln und hinreißen. — Das Kajütenbuch gehört zu dem Vortrefflichsten, was er geschaffen.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Wie sorgen wir für die Zukunft unserer heranwachsenden Töchter? Antwort gratis durch Director Karl Weiss, Töchter-Bildungs-Institut, Erfurt.

L. Schreiber,

Civil-Ingenieur in Halle a/S.

Specialist für Einrichtungen von Dampfziegeleien, Thonwaaren-, Chamotte- und Nasskohlen-Pressfabriken, Kohlen- und Thonförderungen.

Garantirt grösste Leistungsfähigkeit. — Billige Preise. — Feinste Referenzen.

Sommerdecken

mit und ohne Brust- und Kopfstück von den geringsten bis zu den elegantesten in den neuesten Dessins, desgleichen **Schabracken,**

Saat- und Wagenplanen, wasserdichte Diemenplanen

empfiehlt zu **anerkannt billigsten Fabrikpreisen** die

Säcke- und Planen-Fabrik

von

F. Lehmann früher Pfaffenberg,

jetzt nur Königstraße 30.

Auch soll ein großer Posten **gute Drellsäcke,** welche durch nicht ausführbare Lieferung liegen geblieben sind, bedeutend unter Fabrikpreis abgegeben werden.

Wäscherollen, englische und deutsche (z. Lohnrollen) von 150 bis 600 ℳ,
Waschmaschinen in 3 Sorten, 55, 60 u. 70 ℳ (bestes System),
Wringmaschinen, ganz vorzüglich im Gummi, von 18, 20, 22, 24—30 ℳ,
Flaschen in allen gangbaren Sorten zu ganz billigen Preisen.
Portland-Cement, Cement-Kalk, vorzügliches Baumaterial.
größeres Lager im Waisenhaus (Thoreingang) bei **Hermann Graeb.**

Korkschneidmaschinen.

Grösste Leistungsfähigkeit. — Vielfach prämiirt.

Ferd. Haag, Marseille.

W. Ernst Haas & Sohn

Neuhoffnungshütte b. Sinn (Nassau).

Pulsometer.

Billigste, kolbenlose, doppelt wirkende **Dampfpumpe** z. Heben von klaren, schmutzigen u. schlammigen Flüssigkeiten jeder Art. **Betriebssicherheit** sowie **Leistung von 100 bis 10,000 Liter pro Minute garantirt.** **Beste Referenzen.**

Sämmtliche Größen stets vorrätig.

Prospekte, Preislisten, Kostenanschläge gratis und franko.

Vertreter: **L. Schreiber,** Halle a/S.

Mit heutigem Tage eröffne ich in **Cröllwitz** in meinem neu erbauten Hause eine

Brod- und Kuchenbäckerei.

Um geneigten Zuspruch bittet

Fr. Herrmann.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend, sowie meinen werthen Nachbarn und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich **Merseburgerstraße 25** einen **zweiten** und **Magdeburgerstraße 42** einen **dritten**

Rasier-, Frisier- und Haarschneide-Salon

eröffnet habe und wird es mein höchstes Bestreben sein, für gute und schnelle Bedienung zu sorgen.

Halle a/S., den 30. Juli 1887. Hochachtungsvoll

H. Stollberg, Barbier, Friseur und Perrückenmacher,
Königstraße 22.

Wernigeröder Sauerbrunnen,

vorzüglichstes Erfrischungsgetränk

empfiehlt

Wilh. Sachsse, Halle a. S., Mühlgraben 2c,

alleiniger Vertreter für Halle a/S. und Umgegend.

Beginn der Saison: 1. Mai. **Eisen-Moorbad Schmiedeberg.** Provinz Sachsen.

Vorzügliche Erfolge bei rheumat. u. gicht. Leiden, bei Contrakturen, Lähmungen, Bleichsucht, Haut-, Nerven- u. besonders Frauenkrankheiten. Gesunde Waldgegend, **durchaus mässige Preise.** Nähere Auskunft durch Badearzt **Dr. Lübcke** u. die städtische **Badeverwaltung.**

Unterricht im **Maaßnehmen, Zuschneiden** und **Schnellschneidern gründlich** und leicht **faßlich. Jede Dame** lernt in kurzer Zeit ihre eigene Garderobe selbst anfertigen.

E. Schulschenk, Bahnhofstraße 6, 3 Tr.

Einkaufsplatz der ganzen Provinz.

Waarenhaus zur goldnen 72 Gr. Steinstrasse 72

empfiehlt in bekannter Güte und Billigkeit sein großes Lager

Herren-Garderobe in Rock- und Jaquetfacon, Kinder-Anzüge, Burschen-Anzüge, Sommer- und Lüstresachen, Arbeitshosen, Damen- und Mädchen-Mäntel, Umhänge.

Schuhwaaren

in allen Artikeln und Facons in anerkannt haltbarer Waare, schönsten Facons bei billigster Bedienung.

Hüte, Mützen, Wäsche, Schirme, wollene Hemden 2c. 2c.

Goldene 72 Grosse Steinstrasse 72.

Spezial-Corset-Fabrik von Bernhard Häni,

Schmeerstrasse 17/18. Halle a/S. Schmeerstrasse 17/18.

Wegen Verlegung meines Geschäfts nach Schmeerstraße 12

Ausverkauf

eines größeren Postens zurückgesetzter **Corsets, Tournüren, Crinolinen und Einlagen** zu ganz billigen Preisen.

Fischbein-Corsets zum Fischbeinwerth.

Königl. Bad Lauchstädt.

Sonntag den 31. Juli 1887

Nachmittag: **Grosses Concert.** Anfang 3 Uhr.
Theater: **Die Sternschnuppe.** Anfang 5 Uhr.

Ballet.

Ensemble-Gastspiel unter Leitung des Herrn **R. Voltz** vom **Friedrich Wilhelmstädtischen Theater in Berlin.**

Abends: **Ball** im **Kursaal.**

Max Schwarz, Bade-Restaurateur.

Erfurter Radfahrer-Verein.

Sonntag den 7. August 1887

Grosses Sommer-Wettrennen

verbunden mit

Concert der Kapelle des 3. Thür. Inf.-Rgts. Nr. 71.

Während der 2 Pausen

Auftreten des berühmten Kunstfahrers

Herrn N. E. Kaufmann aus New-York.

Anfang des Rennens Nachmittags 3 Uhr.

Billetpreise: Tribüne 2,50, 2, 1,50. Sattelplatz 1,50. Offene Tribüne 1 ℳ Stehplatz 30 ₰

So G. w. **Mittwoch den 3. August von Nachm. 2 Uhr ab**

Jahresfest des Eckartshauses b/Eckartsberga.

Festprediger: Herr P. **Delius-Merseburg.**

Weinstube „zum Vater Rhein."

Täglich frische **Ananas-Bowle.**

Heinrich Tischbein.

Verein für Volkswohl.

Außerordentliche Generalversammlung

am Montag den 8. August ds. Js. Abends 8 Uhr im Saale des Gold. Ring.

Tagesordnung:

Berathung und Festsetzung neuer Statuten zwecks Erlangung der Corporationsrechte.

Der Vorstand.

C. O. Wiese'sche Musikschule.

Beginn des Unterrichts **Montag d. 1. Aug. 11 Uhr.**

Hôtel Stadt Berlin

empfiehlt

Mittagstisch im Abonnement.

C. Nesse.

Weinstube Julius Bethge,

Leipziger Straße 2,

empfiehlt

frische Erdbeer-, Pfirsich- und Ananas-Bowle.

Pioniere.

Dienstag den 2. August cr. Abends 8½ Uhr im **Restaurant „Stadt Magdeburg"** (Marimsgasse 10)

Monats-Versammlung.

Tagesordnung: Ballotage. Festsetzung des Kinderfestes. Lokalfrage u. Geschäftliches. **Der Vorstand.**

Krieger-Begräbniß-Verein

Montag den 1. August Abends 8 Uhr **außerordl. Generalversammlung.**

Tagesordnung: Wahl eines Vorstehers. Geschäftliches.

Der Vorstand.
J. A.: Trautmann.

Fleischergesellenschaft.

Unser **Sommerfest** findet den 8. August in der **Saale-Terrasse** statt. **Fernstehende** Kollegen sind willkommen. Karten und Auskunft ertheilt täglich **das Vergnügungs-Comité der Herbergs-Partei,** Gartengasse 10.

Gesangverein Immergrün.

Sonntag den 31. Juli von 4 Uhr ab **Kränzchen** im Weißbierlokal. **D. V.**

Hall. Turn-Verein.

Montag und Donnerstag von Abend 8 Uhr an **Turnübung** in der **Städt. Turnhalle.**

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.